



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag den 24. Dezember 1905,  
mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Dauer 1 Stunde):

## Dichter- und Tondichter-Matinée: „Märchen für Jung und Alt“

- I. Vier Kinderlieder, gesungen von Clara Engels. II. Einführung, vorgetragen von Eva Martersteig.  
III. Die Geschichte einer Mutter (Andersen). Die himmlische Musik (Leander). Mittagszauber (Groeger).  
Erzählt von Olga Lewinski.  
IV. Der Schweinehirt (Andersen). Froschkönig (Brüder Grimm). Das Bäumlein, das spazieren ging (Rückert),  
(Flügel Ibach.)

Preise der Plätze:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

nachmittags 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

# MINNA VON BARNHELM

oder: Das Soldatenglück.

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing.

Regie: Arthur Holz.

### PERSONEN:

Major von Tellheim, verabschiedet . . . . .	Otto Stoeckel
Minna von Barnhelm . . . . .	Hermine Körner
Graf von Bruchsal, ihr Oheim . . . . .	Theodor Kigler
Franziska, ihr Mädchen . . . . .	Alice Hall
Just, Bedienter des Majors . . . . .	Albert Fischer
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors . . . . .	Carl Ekert
Der Wirt . . . . .	Fritz Odemar
Eine Dame in Trauer . . . . .	Helene Urfus
Ein Feldjäger . . . . .	Otto Fischer
Riccaut de la Marlinière . . . . .	Walter Schmidthässler

Die Szene ist abwechselnd in dem Saale eines Wirtshauses und einem daran stoßenden Zimmer.

Nach dem 3. Aufzuge 15 Minuten Pause.  
Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Kostüme aus eigenen Werkstätten.

### PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge . . . . .	Mark 6,—	Parkett II.—15. Reihe . . . . .	Mark 2,—
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .	„ 5,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 1,50
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 4,—	II. Rang 2.—4. Reihe . . . . .	„ 1,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 3,50	II. Rang 5.—6. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkettlogen . . . . .	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 0,50
Parkett I.—4. Reihe . . . . .	„ 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .	„ 2,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,40

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 6 Uhr. Kassenöffnung 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon No. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen. Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verlügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Montag, 25. Dezember, nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, zu ermäß. Preisen: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller. abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.  
Dienstag, den 26. Dezember, mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Goethe“. nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing. abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.





# Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag den 24. Dezember 1905,  
mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Dauer 1 Stunde):

## Dichter- und Tondichter-Matinée: „Märchen für Jung und Alt“

- I. Vier Kinderlieder, gesungen von Clara Engels.
- II. Einführung, vorgetragen von Eva Martersteig.
- III. Die Geschichte einer Mutter (Andersen). Die himmlische Musik (Leander). Mittagszauber (Groeger).  
Erzählt von Olga
- IV. Der Schweinehirt (Andersen). Fre...

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II.

nachmittags

## MINNA VON

oder: Das

Ein Lustspiel in fünf

Major von Tellheim,  
Minna von Barnhelm  
Graf von Bruchsal, ihr  
Franziska, ihr Mädchen  
Just, Bedienter des M  
Paul Werner, gewesener  
Der Wirt  
Eine Dame in Trauer  
Ein Feldjäger  
Riccaut de la Marlinière

Die Szene ist abwechselnd in

- I. Rang Prosceniumloge . . . . .
- I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .
- I. Rang Mittelloge . . . . .
- I. Rang Seitenloge . . . . .
- Parkettlogen . . . . .
- Parkett 1.—4. Reihe . . . . .
- Parkett 5.—10. Reihe . . . . .

exklusive de

Beginn der Vorstellung 3 Uhr

Die Tageskasse (Eingang  
Telephonische Billettbestellungen könn  
Die voraus bestellten Billetts müssen  
sonst wird anderweitig darüber verfü  
für alle Plätze beginnt am Vor

Spielplan: Montag, 25. Dezember, nach

Dienstag, den 26. Dezember, mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:



Humlein, das spazieren ging (Rückert),  
(Flügel Ibach).

derobengebühr wird nicht erhoben).

Preisen:

## BARNHELM

ck.

ld Ephraim Lessing.

Otto Stoeckel  
Hermine Körner  
Theodor Kigler  
Alice Hall  
Albert Fischer  
Carl Ekert  
Fritz Odemar  
Helene Urfus  
Otto Fischer  
Walter Schmidthässler

in einem daran stoßenden Zimmer.

se. . . . .  
Vorhang.

- Reihe . . . . . Mark 2,—
- Reihe . . . . . „ 1,50
- Reihe . . . . . „ 1,—
- Reihe . . . . . „ 1,—
- Reihe . . . . . „ 0,50
- Reihe . . . . . „ 0,50
- Reihe . . . . . „ 0,40

derobengebühr.

hr. Kassenöffnung 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

von 10—1 Uhr geöffnet.  
(No. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.  
mittags an der Kasse erhoben werden,  
mit die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
nenden Tages an der Tageskasse.

„Abale und Liebe“ von Friedrich Schiller.  
„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.  
„Goethe“.  
„Minna von Barnhelm“ von  
Gotthold Ephraim Lessing.  
„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.